

Antrag auf Förderung in der Kindertagespflege

Ich/Wir.....
(Name und Anschrift der zusammen lebenden Elternteile/des alleinerziehenden Elternteils)

für evtl. Nachfragen tagsüber erreichbar unter Telefonnummer:.....

beantrage(n) hiermit - im Rahmen der geltenden Bestimmungen - die Übernahme der Betreuungskosten für

1. Name: Geburtsdatum:

2. Name: Geburtsdatum:

3. Name: Geburtsdatum:

4. Name: Geburtsdatum:

in einer Kindertagespflegestelle.

Tagespflegeperson ist
(Name, Anschrift, Telefonnummer)

- Die Betreuung erfolgt
- im Haushalt der Tagespflegeperson
 - im eigenen Haushalt.
 - in anderen Räumen

Die Betreuung ist

- befristet** (z.B. Schulung o. ä.) **Zeitraum:** von bis
- nicht befristet** **Beginn der Betreuung:** _____

Es wurden folgende Betreuungskosten vereinbart: _____ € für den gesamten Zeitraum,
_____ € pro Monat _____ € je Stunde.

Die Betreuung soll in der Regel zu folgenden Zeiten stattfinden:

**Während meiner Arbeits- / Schulungszeiten (incl. Fahrzeiten) _____ Stunden
wöchentlich / monatlich**

Montags von Uhr bis Uhr

Dienstags von Uhr bis Uhr

Mittwochs von Uhr bis Uhr

Donnerstags von Uhr bis Uhr

Freitags von Uhr bis Uhr

Samstags von Uhr bis Uhr

Sonntags von Uhr bis Uhr

Andere Regelungen (z.B. **Schichtarbeit, wechselnde Arbeitszeiten**) bitte auf gesondertem Blatt erläutern.

- Ich habe im Jahr bereits Förderung erhalten.
- Ich habe noch keine Förderung beantragt oder erhalten.
- Ich/Wir erhalten Leistungen der ARGE nach dem SGB II
(falls zutreffend bitte aktuellen Bescheid beifügen)

Wenn getrennt lebende Elternteile, Name und Anschrift des anderen Elternteils

.....

Diese/r ist berufstätig nicht berufstätig;
 sorgeberechtigt nicht sorgeberechtigt

Wichtige Hinweise:

Generell ist die Förderung in der Kindertagespflege nur möglich, wenn

1.
der allein erziehende Elternteil oder beide Elternteile - ggf. auch andere Personensorgeberechtigte, bei denen das Kind lebt - erwerbstätig oder in der Ausbildung sind.
Zur Ausbildung gehören auch berufliche Fortbildungen, Umschulungsmaßnahmen oder zur beruflichen Eingliederung notwendige Kurse, z.B. zum Erwerb der deutschen Sprache.

Weisen Sie die Notwendigkeit bitte durch den anliegenden Berufstätigkeitsnachweis (siehe Anlage), eine Schul- bzw. Studienbescheinigung nach.

und

2.
die erforderliche Betreuung des Kindes anderweitig, insbesondere in einer Kindertageseinrichtung, nicht sichergestellt werden kann.

Bitte lassen Sie sich von Ihrer Amts- bzw. Stadtverwaltung bescheinigen, dass die Betreuung nicht in einer Kindertageseinrichtung sichergestellt werden kann.

Evtl. zustehende Förderleistungen Dritter (Kinderbetreuungszuschläge nach dem BAföG, dem BAB und dem ALG II) sind vorrangig einzusetzen.

Ich versichere, dass die umseitigen Angaben der Wahrheit entsprechen und dass die Tagespflegeperson mit dem / den zu betreuenden Kind/ern **nicht in gerader Linie verwandt ist**.

.....
Datum, Unterschrift(en)

Bitte beachten Sie, dass bei zusammen lebenden Elternteilen beide Elternteile unterschreiben.